



## **Zeichenmaterial**

Die nachstehende Liste ist nur eine Empfehlung, in der mehr Möglichkeiten aufgeführt sind als nötig. Die fettgedruckten entsprechen jeweils der für den Kurs sinnvollen Grundausstattung.

### **Papier**

**weißes oder getöntes Zeichenpapier, mittelglatt** (kein Aquarellpapier), **minimal DIN A3 maximal DIN A2**, für die ersten Kurstage ist Din A2 sinnvoll, lose Blätter (können gerollt werden) oder handelsüblicher Block (kein Schulzeichenblock), eventuell auch helle oder dunkle Tonpapiere (letztere für Zeichnungen mit hellen Stiften), zugeschnittenes Packpapier, etc., vielleicht auch Skizzenbuch

### **Stifte**

Normale **Holzbleistifte** oder TK-Stifte (Feinstrichminen sind ungeeignet) in den Härtegraden **F, B bis 6B** (nicht härter), Zeichenkohle, Rötel, Tintenroller und Tuschestifte als zusätzliche Alternativen, zum kolorieren Buntstifte, ölhaltige Buntstifte, Ölkreide, Pastellkreide, dazu einen Papierstift zum verreiben

### **Zubehör**

**Spitzer, Radiergummi, Knetgummi**, eventuell Fixativlösung mit Blasröhrchen

### **Unterlage**

Zeichenbretter aus dünnem Pappelsperholz (ca. 50 x 70 cm) sind vor Ort vorhanden, **Papierklammern** oder Buchklemmen oder Kreppklebeband zum Befestigen des Papieres

### **Sonstiges**

**Kleiner Klapphocker, Strohhut** oder ähnliches mit relativ breiter Krempe, um den Nacken zu verschatten

### **Anmerkung**

So ausgestattet durch das sonnige Südfrankreich wandelnd, kann man sich durchaus schon mal wie van Gogh oder Cezanne fühlen ...